

Dieses Jahr gab es wieder einen Schweizaustausch, an dem wir und 6 weitere Schüler teilgenommen haben.

Am 26.02.18 ging's los. Wir trafen uns alle am Flughafen Schönefeld und passierten mit einigen Komplikationen die Sicherheitskontrolle. Im Flugzeug stellten wir fest, dass wir alle zusammen saßen. Voller Aufregung überlegten wir uns, was bei der Begrüßung alles schief gehen könnte und was wir tun könnten, wenn unsere Familien nicht kommen würden. Am Ende hat dann doch alles gut geklappt und wir kamen gut bei unseren Familien an. Total erschöpft von der Reise fielen wir ins Bett.

Am Wochenende besuchten wir Museen und besichtigten die Umgebung.

Am Montag lernen wir unsere neuen Klassenkameraden und das andere Schulsystem kennen. Das Schulsystem dort ist völlig anders als unser Schulsystem. In der Schweiz ist die 6 die beste und die 1 die schlechteste Note. Außerdem dürfen die Schüler in der Mittagspause nach Hause gehen, um dort zu essen. Manchmal sahen wir uns in der Schule, aber das große Wiedersehen war erst am Freitag. Wir trafen uns bei Frau Barras, der Koordinatorin des Austausches, und aßen zusammen Crepes.

Wir hatten uns so viel zu erzählen. Das nächste mal, als wir uns wieder sahen, waren wir im Zug zum Flughafen. Wir waren 3 Stunden zu früh am Flughafen, haben unsere Koffer abgegeben und passierten die Sicherheitskontrolle. Als wir dann nach einer Stunde Verspätung endlich im Flugzeug saßen, waren wir tot müde und wollten nur noch schlafen.

Ich persönlich fand den Austausch sehr schön und würde ihn auf jeden Fall weiter empfehlen.

May Hong und Elisabeth